

Presseinformation 16.11.2022

Ein Beitrag zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ anlässlich des 350. Todestags des Komponisten

## „open\_psalter“ auf Erfolgskurs Wir singen gemeinsam Heinrich Schütz!

**Das Videokompodium zum „Becker-Psalter“ von Heinrich Schütz wächst.  
Sangesfreudige, Chöre und Ensembles sind zur Vollendung eingeladen!**

Es war den Projektmitarbeiterinnen eine große Freude, als um den 6. November herum, dem Datum des 350. Todestages von Heinrich Schütz, viele neue Einspielungen zum Videoklangprojekt open\_psalter eintrafen. Rund 30 Aufnahmen ganz unterschiedlicher Chöre und Vokalensembles aus ganz Deutschland sind es inzwischen, die unter [www.open-psalter.de](http://www.open-psalter.de) frei anhör- wie ansehbar sind. So nimmt das Kompodium zunehmend Gestalt an. Dabei fasziniert vor allem auch die Vielfalt der beteiligten Ensembles, die von Kantoreien und Kirchenchören über einen Knabenchor und den Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden bis hin zu Projekt-, Kammer- und Konzertchören reicht. Viele Vokalensembles aus ganz Deutschland sind bereits mit einem oder mehreren Videos ihrer Interpretation eines Psalmliedes aus dem „Becker-Psalter“ von Heinrich Schütz sowie einer Kurzpräsentation auf der Projektwebseite vertreten. Viele weitere Chöre haben „ihr“ Psalmlied schon reserviert, deren Aufnahme sie nun vorbereiten.

„Es ist faszinierend, wie jedes Video dem Projekt eine ganz eigene Note verleiht – und alle Ensembles open\_psalter auf ihre Weise bereichern. So zeichnet sich ab, dass die Gesamteinspielung am Ende zahlreiche Ideen bündeln und eine Vielfalt widerspiegeln wird, die einzig durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Chöre entstehen kann. Wir freuen uns sehr über das breite Interesse und sind gespannt auf alle kommenden Einsendungen!“, so Projektleiterin Sophia Schulz.

Unter [www.open-psalter.de](http://www.open-psalter.de) können sich interessierte Chöre von den verschiedenen Herangehensweisen an die Gestaltung der Psalmliedvideos für eigene Beiträge inspirieren lassen. War der November 2022 ein vorläufiges Etappenziel des Projektes, so läuft open\_psalter selbstverständlich weiter, schließlich geht es um die Gesamteinspielung! Chöre und Vokalensembles können sich daher auch weiterhin anmelden und die Einsendung ihrer Aufnahmen bis in das kommende Kalenderjahr hinein planen. – Es wäre ein großartiges Geschenk zum 438. Geburtstag des Komponisten, wenn bis zum 8. Oktober 2023 alle 160 Lieder des „Becker-Psalters“ eingespielt worden wären! Zumal schon mehr als die Hälfte davon bereits reserviert sind. Welche Lieder noch zu vergeben sind, ist stets aktuell der Projektwebseite [www.open-psalter.de](http://www.open-psalter.de) zu entnehmen.

Die Träger des Projekts, die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) als Veranstalterin des Festjahres SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ und der Verband Deutscher Konzert-Chöre e.V. (VDKC), laden Profi- und Laienchöre, Vokalensembles sowie Sängerinnen und Sänger aus aller Welt ein, bei der weltweit ersten vollständigen Einspielung des „Becker-Psalters“ mitzuwirken.

1628 erstmals erschienen, erlebte das Gesangbuch 1661 in einer umfangreichen Überarbeitung durch den Komponisten selbst ihre 3. Auflage. Mit sangbaren Melodien und relativ einfachen vierstimmigen Sätzen, im kirchlichen wie im Hausgebrauch mit geringem Aufwand nutzbar, schuf Heinrich Schütz ein Kompodium von Liedern, das einerseits das wohl meistverbreitete Werk des Meisters war, andererseits in seiner Gesamtheit bis heute weder auf Tonträger noch im Internet verfügbar ist. Um diese „Lücke“ zu schließen, haben die MBM und der VDKC das Projekt open\_psalter ins Leben gerufen, mit dem die von Schütz von Beginn an beabsichtigte Teilhabe vieler sangesfreudiger Menschen an Musik in den Mittelpunkt gestellt wird. Zugleich kann dies ein Beitrag zu einem vielfarbigen Kompodium deutscher und internationaler Chöre werden, da sich jedes beteiligte Vokalensemble auch mit einem kurzen Porträt vorstellen und präsentieren kann.

„Das Festjahr SCHÜTZ22 steht unter dem Motto „weil ich lebe“ – ein programmatischer Titel, der Vieles zulässt und ermöglichen soll. Wann aber lebt die Musik eines Meisters der Vergangenheit? Doch nur dann, wenn sie musiziert, gesungen, gespielt wird. Und genau dazu ruft open\_psalter auf. Ein großartiges Projekt, das zum Mitmachen einlädt und lebendiges Musizieren fördert – auch über das Festjahr hinaus! Daran, dass wir dieses gemeinsame Singen – gerade auch nach den vergangenen beiden sehr stillen Jahren – brauchen, besteht kein Zweifel. Und so kann es gar nicht anders heißen als: Singt! Und: Singt Schütz!“, ruft MBM-Geschäftsführerin und Festjahresintendantin Dr. Christina Siegfried weiterhin zum Mitmachen auf.

Die zentrale Plattform für das Projekt, mit allen Informationen, der Möglichkeit zur Registrierung sowie einer aktuellen und wachsenden Übersicht aller Einspielungen ist unter [www.open-psalter.de](http://www.open-psalter.de) zu finden.

## Kontakt

open\_psalter | Projekt zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“  
Projektleitung: Sophia Schulz  
c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V.  
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg  
E-Mail: [kontakt@open-psalter.de](mailto:kontakt@open-psalter.de)

**open\_psalter ist ein Botschafterprojekt  
im Rahmen des Festjahres SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“**

**Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten**

## Veranstalter

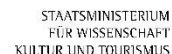


Gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.

## Unsere Kooperationspartner



## Unsere Förderer und Partner



Heinrich Schütz Musikfest | SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“  
c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)  
Intendantin: Dr. Christina Siegfried  
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt:  
Uta Schirmer, us|com – uta schirmer communications  
Tel.: +49 176 1043 4366  
E-Mail: [presse@schuetz-musikfest.de](mailto:presse@schuetz-musikfest.de)